

## **Karl Bichlmeier ist neuer Vorsitzender**

### **Peter Mahal trat nach 20 Jahren als Chef des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins ab**

**Moosburg.** Karl Bichlmeier löst Peter Mahal als ersten Vorsitzenden des „Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins Moosburg und Umgebung“ ab. Da das Revirement im Vorfeld organisiert worden war und die restlichen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern blieben, verlief die Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Hotel-Gasthof Huber unkompliziert und routiniert.

Rechenschaftsberichte fassen normalerweise das Geschehen des letzten Jahres zusammen. Da Mahal aber 1985 zweiter und seit 1989 ununterbrochen erster Vorsitzender war, handelte es sich hier um eine kurzweilige Auflistung von Ereignissen und Anekdoten. Dass er selbst bald auf „Neuseeländische Rote“ umgesattelt habe, sei er der Haarfarbe seiner Gemahlin geschuldig gewesen. Manche Hasen seien sogar dressiert gewesen und hätten Pfeifkommandos gehorcht. Weniger glücklich war man über manche Juries: Preisrichter seien sich oft uneinig gewesen, der Züchter sei daraufhin der Leidtragende. Das Zuchtbuch sei sauber geführt worden, und die Kasse sowieso - außer einmal: Da habe eine Differenz von einem Pfennig akribische Nachforschungen nach dessen Verbleib ausgelöst. Erfolge auf bayerischer,

deutscher und europäischer Ebene habe man stets erzielt. Die „Geflügler“ und die „Haserer“ hätten stets zusammengehalten, und er sei nach 20 Jahren Vorsitz „stolz, dass wir so sind“. Der Verein habe es auch geschafft, Jugendliche für die Tierzucht zu gewinnen. Heuer steht im Sommer das 100 u. 75 jährige Vereinsjubiläum an, das seine Schatten vorauswirft.

Nachdem die Entlastung einstimmig erteilt worden war, löste Bichlmeier per Akklamation Mahal als ersten Vorsitzenden ab.

Kurios: Der zwischenzeitliche „rote“ Stadtrat ist auf schwarze Tiere spezialisiert. Der Rest der Vorstandsmitglieder bleibt im Amt: Bernhard Brandl als zweiter Vorsitzender, Andrea Kozel als erster Kassenwart mit den Vorstands-„Nebenjobs“ Zuchtbuch und Presse, Marille Ohlschmid als zweiter Kassenwartin.

Korbinian Heigl als erster Schriftführer, Zuchtwart Geflügel und zuständig für den Ringversand, Ingrid Brandl als zweite Schriftführerin und Jugendwart, Maria Brandl als Zuchtwart Kaninchen, Rudi Ohlschmid als Gerätewart sowie Peter Mahal, Bernhard Brandl und Josef Münsterer als Tätowierer.

Mahal wurde im Anschluss, ohne großes Federlesen zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Zudem hat er auf oberbayerischer Ebene noch eine weitere Aufgabe: Fleißig waren nicht nur die 109 Vereinsmitglieder, sondern auch die Rammler: 728 neu geborene Kaninchen hatte man 2009 tätowiert. Der Gesamtbestand bei Geflügel betrug 250 Jungtiere.

Niko Firnkees

